



Haflinger

Pentagon

Schweiz - CH-Tierzucht – Sektor Rasse Pferdezucht

- **Die Leitung des BLW im Fachbereich Pferdezucht** agiert und ist **beauftragt vom Gesamtbundesrat** mit einer **Arbeitsstrategie**, die gesetzmässig ermächtigt ist, die wirtschaftliche Alleinherrschaft im Monopol – Kapitalismus mit Hochstaplerallüren zu praktizieren. Was im **Deutschen Fremdwörterbuch** als **Betrug** bezeichnet wird. Dabei wird eine **höhere gesellschaftliche Stellung vorgetäuscht** – **SHV = Schweizerischer Haflinger Verband**.
- **Dies bedarf einer Korrektur.**
- Mit der Gründung des zweiten Haflingerpferdezuchtverbandes Ha-psss 1988 und auf Grund der Internationalen – Pferdezuchtgesetzgebung beschloss der Bund – **NEIN** – das BLW – Fachbereich tierische Produkte und Tierzucht die staatliche Leitung über die Pferdezucht 1996 den Pferdezuchtorganisation abzugeben. Speziell die Abgabe der staatlichen Zuchtbuchführung im Wert, damals mit CHF 500'000.00 veranschlagt, verleitete den Freiburger FM (Franches Montagnes) und Warmblut (CH-Sportpferd) zu unverantwortlichen Forderungen gegenüber den beiden Haflinger Organisationen. (Abstammungsnachweise nur drucken: CHF 170.00)
- Die **Machtübergabe** der staatlichen Macht vom **BLW** (Bundesamt für Landwirtschaft) an die **Pferdezucht-Organisationen** wird von diesen **schamlos ausgenutzt**. Umgangssprachlich könnte man sagen, dass die noch von Bund bewilligten Gelder, Beabsichtig nur noch zur Subventioniert für die Ursprungszuchtbuch – führende Schweizer Pferderasse – FM (Franches Montagnes) vorgesehen auch hier nutzlos und wirkungslos verpuffen, sinnlos ausgegeben vergeuden und verprasst werden. Der Bund reduziert die Anzahl der Staats eigenen FM-Zuchthengste in Avenches. Dies ist eine Massnahme in Folge der Untergangsstimmung und ein Eingeständnis der katastrophalen BLW-Diktatur. Keineswegs aber auf Grund von Sparmassnahmen.
- Pferdezuchtverbände ohne **Führung und erfolgsversprechende Zukunftsaussichten**.
- Die **Rassezucht-Organisationen** sind **unfähig zur Koordination**. Das **BLW und die Pferderasseverbände sind allesamt Individualisten**, die den **Individualismus praktizieren**. Jeder geht seine eigenen Wege und vereint sich nicht in der **Gemeinschaft der modernen Zuchtanwendung**. Die **Mitarbeit von Spezialisten und Fachkräften bleibt aus**.
- Die Folge dieser **Misswirtschaft** ist eine **Untergangskatastrophe**, in der sich die **schweizerische Pferdezucht** befindet.
- Der **Rasse Pferdezucht** entgeht die **gemeinsame Zusammenarbeit**, das **Schaffen** und das **wirksame Handeln**, wie es das alte **Familienvorbild einer Interessengemeinschaft** vorsieht.

----- Haflinger-Pentagon -----

- Nicht **alle für einen**, sondern **alle gegen einen**, **nur für mich** ist die Realität.
- Es ist höchste Zeit, dass das BLW eine **gemeinsame Strategie** verlangt, um unsere **Zusammengehörigkeit zu stärken**. BLW – Rassenpferdezuchtverbände, Vereine, Ursprungszuchtbuch (FM), CH-Sportpferd und Haflinger.
- Die **Mentalität – Anschauungsweise – Ihr habt es so gewollt, also ohne uns - muss ab sofort vom BLW Fachbereich Pferdezucht aufgegeben werden**.
- **Der Verursacher des Niedergangs**, die alte Leitung des Fachbereichs Pferdezucht – **Niklaus Neuenschwander**, darf von der neuen Leitung ab 30. April 2022, **Christian Stricker**, nicht übernommen werden.
- Das Sprichwort «**Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.**» bewahrheitet sich brutal!
- Die **Hochstapelei**, die aufgrund eines **angeblichen operativen Geschäfts des Bundes** entstanden ist, erfordert genaue Untersuchungen. **Wie Bundesrat Departements Vorsteher Guy Parmelin sagte: "Als Parlamentarier in ein operatives Geschäft des Bundes einzugreifen, ist schwierig, aber hier muss genauer hingeschaut werden."**
- Es bedarf einer **Interessengemeinschaft, einer Pferdezuchtgemeinschaft mit Zuständigkeiten**, die die **"Sektoren"** des Bundesamts für Landwirtschaft (BLW), der **Pferdezuchtorganisationen** und die **Methode der Populationsgenetik** umfasst. Die **Aufteilung in "Sektionen"** innerhalb der **Haflinger Ursprungszuchtbuch-Organisationen** muss ebenfalls berücksichtigt werden. **Ziel ist es, die unbestreitbare Kompetenz der Autonomie in diesen "Sektionen" wiederherzustellen !**
- **Autonomie** bedeutet, dass jeder Sektor selbstständig und fachmännisch für seine **Verpflichtungen** verantwortlich ist.
- Eine **Gemeinschaft**, die sich gegenseitig unterstützt und **fachkundig** in den jeweiligen Wissensgebieten agiert.
- **Anstatt sich gegenseitig Dreinzureden, sollten Respekt und Vertrauen im Vordergrund stehen, um die Anforderungen an Sachkenntnis zu stärken.**
- Anstelle von strengen Auflagen gegenüber den **Pferdezuchtverbände vom BLW** sollten die **Zuchtorganisationen und Züchter** ihre **Kompetenz zur eigenverantwortlichen Handlung** wahrnehmen können !
- **Die Genehmigung der eigenen Zuständigkeiten miteinander zu erreichen ist das Ziel !**

Courtepin, 02. April 2024

Das Haflinger - Pentagon



i.V. hansruedi vonlanthen